

Dr. BULL'S Husken SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Kunge und Kleine, wie Husten, Hefterkeit, Bräne, Erkältung, Engertheit, Influenza, Husten, Röthen, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindigkeit und zur Erleichterung schwindeliger Kranken, wenn die Krankheit schon ihre Einschreitung gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 25 August 1884.

Civilbandsregister.

Burden.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Heiraten.
Albert L. Wilson mit Emma L. Sames.
Michael Cunningham mit Ellen Carr.
James Burge mit Malinda B. Nicol.

To do & Säße.

— Butlerfield, 24. August.

Thomas E. Brown, 11 Jahre, 22. Aug.
Heute Abend Sitzung der Abbermen.

Gouverneurstandit Gallins befindet sich zur Zeit in der Stadt.

Die leichte Infanterie begibt sich am Mittwoch nach Louisville um an dem Preisegierigen Theil zu nehmen.

Die leichte Infanterie wird morgen Abend im neuen Rink ein öffentliches Exerzieren veranstalten.

Für den Jardesbazar der Flower Mission werden bereits Vorbereitungen getroffen.

Der Indianapolis Schweizerbund feiert nächsten Samstag sein Stiftungsfest in der Lieberkunz Halle.

Kate Wiegand wurde heute als Vermund über Mary C. Lulu May und Emma Anna Wiegand eingesetzt. Bürgschaft \$2800.

Versekert Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Frei. Merz, Agent,
No. 18 Virginia Avenue.

Lokalnachrichten sind heute sehr knapp. Die Leiter müssen entschuldigen. Wir können nicht berichten, was nicht vorgegangen.

Zwei Circus Böte schlugen einander heute Morgen die Geschäftsräume. Daraus entstand das Gerücht, daß im Circus ein Mensch tödlich geschlagen worden sei.

Mary Kelly will von William Kelly geschieden sei. Sie heiratheten im Jahre 1863. Der Grund ist schlechte Behandlung und Trunkheit. Kelly befindet sich jetzt in der Zelle.

Der soziale Turnverein veranstaltet am Sonntag, den 31. August eine Exposition nach Louisville, gelegentlich der Ausstellung und des Stiftungsfestes der Louisville Turngemeinde. Eintritt \$2.50. Retourtickets sind 3 Tage auf allen regelmäßigen Zügen gut. Extrazug von hier Sonntag Morgen 7 Uhr, von Louisville Sonntag Nachmittag 12 Uhr und Montag Nachm. 2 Uhr 45 Min.

Receiver Wallace reichte am Samstag folgenden Bericht in der Superior Court ein:

Aktiva:
Bazar an Hand..... \$ 39,288.59
Gesellschafts-Berghäuser..... 260,720.09
Aktien, Bonds u. s. w. 10,700.70
Aktien der Indianapolis National Bank..... 240,000.00
Gällig von anderen Banken..... 11,345.12
Uebergogene Beträge..... 48,855.78
Office-Einrichtung (bewegliches Mobiliar)..... 334.00
Gesamtbetrag der Aktiva..... 694,185.00

Gesamtbetrag der Aktiva \$1,301,000.00

Verbindlichkeiten:
Gällig an Depositor..... \$1,500,251.19
Gällig an Winslow Bauer & Co.

New York, für geliehenes Geld..... 75,000.00

Dieselbe Bank an überzogene Beträge..... 28,242.27

Gällig an die Comptent Mutual Life Ins. Co. (geliehenes Geld) gestrichen durch Auftrag in der Indpls. Nat. Bank..... 200,000.00

Gällig an die Conn. Mut. Life Ins. Co. (Anleihe auf das Bank-Gebäude)..... 125,000.00

Aufzehende certifizirte Checks..... 4,828.52

Gesamtbetrag der Passiva \$1,942,801.78

Zu den Aktiva werden noch etwa \$300,000 aus dem Privatvermögen von Sloughton A. Fletcher kommen, so daß das Gesamtvolumen etwa \$300,000 beträgt. Die Gläubiger dürften darnach also 80 bis 85 Cent in Dollar bekommen, da aber einige der Schulden geltend sind, so dürfte sich die Dividende der anderen Gläubiger entsprechend reduzieren, also wohl kaum höher als 75 Prozent kommen.

Feuer.

In Mount Jackson brannte letzte Nacht das Hotel Soule, besser bekannt unter dem Namen das alte Johnson Haus nieder. Es war eines der ältesten Hotels in der Gegend. Ein Theil unserer Feuerwehr machte sich zwar zur Rettung auf, kam aber zu spät an Ort und Stelle. Das hölzerne Gebäude brannte mit seinem ganzen Inhalt nieder.

Das Hotel wurde seit einiger Zeit von Wm. Selfing geführt. Es war Eigentum eines in Lawrenceburg wohnenden Herren Baker und dessen in Indianapolis wohnenden Sohnes Doras J. Baker. Der Wert des Gebäudes war \$8000 und dagegen war für \$4800 versichert. Der Verlust Selfing's beläuft sich auf \$3500 mit \$2850 Versicherung. Dies ist in kurzer Zeit das vierte Mal, daß in dem Gebäude Feuer entdeckt wurde, und daß Spuren von Petroleum vorhanden, vermutlich von Brandstiftung.

Volkspolitisches.

Republikanische Versammlungen:

13. Ward. Dienstag Abend 223 W. Ohio Straße. Gründung eines Blaine und Logan Clubs.

Demokratische Versammlungen:

24. Ward. Marc's Halle, Wall der Beamten des Cleveland und Hendricks Club heute Abend.

15. Ward. Mittwoch Abend "pole raising". Nichol und Valley werden sprechen.

21. Ward. Heute Abend in Rah's Schmiede. Versammlung des Cleveland und Hendricks Club.

Mayors' Court.

Nicht weniger als 24 Geiselsüberträger wurden heute Morgen dem Mayor vorgeführt, aber es war nicht ein einziger be merkenswerther Fall.

Louis Stevens wurde wegen Verlaufens verdorbenen Trauben bestraft.

Zwei Knaben, Namens John Hogarth und Nellie Shea, welche aus einem Frachtwagen Wassermelonen gestohlen hatten, wurden mit einer Strafpeidigt entlassen.

Circuit Court.

John T. Preble gegen Alfred und John Harrison. Dem Kläger \$9029.02 zugesprochen.

Wm. H. Lewis gegen dieselben; Urteil für \$820.

Arthur H. Hartman gegen Austin H. Brown u. A. Abromet. Kläger \$1027.95 zugesprochen.

Briefkasten.

Ein Leiter der Tribune. Emmerich's Grove bildet einen Theil des früheren Schürmann's Places und liegt westlich von der Stadt dieses Teils des White River; der Weg dahin führt gerade Indiana Avenue hinaus über den Toll Creek.

Grundeigenthums-Übertragungen.

John Milton an Millard Sutton, Grundstück in Sec. 9 T. 14 R. 3 E. \$100.

Bank of Commerce an die Union Railway Company, Theil von Square 97, #6934 18.

J. M. Churchman an Wm. H. Nicerson, Vol 2 in Hanway's Subd., Butler's College Corner. \$450.

Eine Karte.

An alle, welche an Folgen von Jugendstunden, neröser Schwäche, feinem Verfall, Verlust der Manneskraft u. leiden, sende ich kostengünstig ein Rezept das sie hilft. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionär in Südamerika entdeckt. Schick adresses Couvert an Dr. Joseph T. Junnan, Station D., New York City.

Bauernmit.

J. R. Lambert Gotlage an Ede von Reid und Probstel Sr. \$600.

An der Ecke von McGary und Illinois Straße brach gestern Abend eine Feuerstelle los, welche anfänglich wie riesige Dimensionen annahm. Steine stoben umher, Fensterläden rauschten einander die Haare aus, aber die Polizei hielt sich nicht sehn.

Sophie Weber, zur Zeit Lehrerin in Moskau, wünscht die Adresse ihrer Tante, Sophie Beck zu erfähren und glaubt, daß dieselbe hier wohnt. Sollte dies der Fall sein, so ist besagte Sophie Beck erfreut, ihre Adresse in der Office des St. Ursula's in Court Street. Sie wurden eingestellt.

Mike Shea kam gestern Abend in angrenzendem Zustand nach Hause und mochte seiner Mutter einen scharfen Standort, weil sie kein Abendbrot für ihn bereitet hatte. Die Polizisten Kellermeyer und Höglan sorgten dafür, daß er sein Abendbrot im Stationshaus bekam.

Alderman Bernhamer meinte heute, er halte mehr vom Circus, als die Tribune vor der Amerikanisierung, deshalb könnte er heute Abend der Amerikanisierung nicht beiwohnen. Die Tribune wird deshalb nicht weniger von der Amerikanisierung halten, wenn auch Bernhamer nicht dabei ist.

Eine ungemein wichtige Verbaufnung nahm gestern Sergeant Quigley und die Polizisten Spearling und Lapore vor. Einige Jungen hatten einen Eisenbahnmagazin gestohlen und einige Wasser-melonen gestohlen. Nachdem sie die Jungen einige Squares weit verfolgt hatten, erwischten sie einen derselben und ließen ihn ein.

Ein niedrigeßtiger Streich.

Ein junger Deutscher lud gestern ein kleiner eingewandertes deutsches Mädchen ein, mit ihm zu einem Picnic zu gehen. Das Mädchen ging mit, der Schürze aber führte es an eine abgelegene Stelle im Walde und verbrachte dort, ein unbeschreibliches Verbrechen an ihm zu begehen. Das Mädchen schrie um Hilfe, und wie auf Verabredung sprangen einige junge Leute hinzu, aber nicht um das Mädchen zu helfen, sondern um an dem Verbrechen Theil zu nehmen.

Sie hielten dem Mädchen den Mund zu, um es am Schreien zu verhindern und das Verbrechen wäre vollführt worden, wenn nicht die Schule herangetreten wäre. Der Schule verschaffte hätte. Aus Rücksicht für das Mädchen wollen wir dessen Namen verschweigen. Die Namen der Täter will die Polizei vor erloschener Verhaftung nicht nennen.

Veranlagungen.

Ein sehr schönes Fest feierte gestern der Nat. bayrische Unternehmensverein in Knarzer's Grove. Das herzliche Weitere hatte eine große Menschenzahl hinaus in Freie geladen, und Alles amüsierte sich auf's Beste. Der Bläser Verein, der Liederkranz und der Schweizer Männerchor hatten sich eingefunden und so konnte nicht fehlen, daß man sich bei Gelung und Tanz bis zum späten Abend amüsierte.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Herr Günther leitete die Sache durch eine Ansprache ein, worauf Herr Peter Lederer die älteste sämmlische Frauen des Vereins mit Altersangabe, wieviel Löffel jedoch nicht beschworen war, verließ. Herr Günther leitete die Sache durch eine Ansprache ein, worauf Herr Peter Lederer die älteste sämmlische Frauen des Vereins mit Altersangabe, wieviel Löffel jedoch nicht beschworen war, verließ.

Herr Günther leitete die Sache durch eine Ansprache ein, worauf Herr Peter Lederer die älteste sämmlische Frauen des Vereins mit Altersangabe, wieviel Löffel jedoch nicht beschworen war, verließ.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Eine interessante Abwechslung bot die Übergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß